



**Gewerkschaft
der Polizei**
Landesbezirk Sachsen-Anhalt

GdP, Halberstädter Str. 40a, 39112 Magdeburg

Pressemitteilung

Telefon: 0391 6116010
Telefax: 0391 6116011
E-Mail: isa@gdp.de
www.gdp.de/SachsenAnhalt

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom	Unser Zeichen, unsere Nachricht vom	Ansprechpartner	Datum
		Uwe Bachmann	24.03.2020
Für Nachfragen steht Ihnen zur Verfügung		Uwe Bachmann 0160 93377859 Geschäftsstelle 0391 6116010	

Die Gewerkschaft der Polizei Sachsen-Anhalts tritt mit der Bitte der Nutzung des eReviere an die Öffentlichkeit

Spätestens nach den kürzlich verhängten Ausgangsbeschränkungen und erheblicher Einschränkungen sozialer Kontakte ist für jeden das Vorliegen einer akuten Gefahrenlage für Leben und Gesundheit durch eine Infektion mit dem neuartigen Coronavirus SARS-CoV-2 und der dadurch hervorgerufenen Erkrankung COVID-19 klar.

Für die Aufrechterhaltung von Ordnung und Sicherheit im Land ist die Einsatzbereitschaft aller Sicherheitsbehörden und Einsatzkräfte zwingend erforderlich, darauf weist der Landesvorsitzende der GdP, Uwe Bachmann, nachdrücklich hin. Um die polizeiliche Funktionsfähigkeit möglichst lückenlos zu gewährleisten, sind bereits Selbstschutzmaßnahmen für die Einsatzkräfte ergriffen und Verhaltensanweisungen erteilt worden. Diese werden fortlaufend an veränderte Lageverläufe angepasst.

Personen, die sich hilfeschend an die Polizei wenden, können maßgeblich zur Senkung des Infektionsrisikos und zum Erhalt der Einsatzfähigkeit der Polizei beitragen, indem sie ausschließlich in Notfällen Polizeidienststellen aufsuchen.

Die GdP bittet daher Betroffene, **Anzeigen insbesondere online über das eRevier des Internet-Portals der Landespolizei aufzugeben** (Link siehe nachstehend). Von dieser Möglichkeit sollte in diesen belasteten Corona Pandemie Zeiten noch deutlich öfter als bislang Gebrauch gemacht werden.

<https://polizei-web.sachsen-anhalt.de/das-sind-wir/polizei-interaktiv/erevier/anzeige-erstatten/>

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass in NOTFÄLLEN oder bei Vorliegen anderer unaufschiebbarer polizeilich relevanter Situationen jedoch unbedingt weiterhin die Notrufnummer 110 zu nutzen ist!

Der Landesvorstand

Achtung, um Verwechslungen mit anderen Verbänden auszuschließen bitten wir um die Verwendung der korrekten Bezeichnung „**Gewerkschaft der Polizei**“ oder „**GdP**“.

